

Der Präsi meint...



Wenn dieser Newsletter erscheint, ist für die meisten lizenzierten Tennisspieler der Saisonhöhepunkt bereits vorbei! Die Interclubmeisterschaft mit über 4000 Teams aus der ganzen Schweiz ist verantwortlich für das emsige Treiben auf den Bündner Tennisplätzen. Es ist faszinierend wie viele Spieler und Spielerinnen sich zu einer Teilnahme an diesem Mannschaftswettbewerb bewegen lassen. Leider ist aber für viele der Turniereinsatz nun bereits beendet, obwohl jetzt in unserem Kanton die traditionellen Turniere für alle Stärkekassen stattfinden. Es wäre doch eine gute Möglichkeit, als ganze Mannschaft an einem

oder besser an mehreren dieser Turniere teilzunehmen und so seine "Schlagkraft" für die nächste Interclubsaison bereits zu verbessern. Und auch an den Kantonalen Meisterschaften sollten nicht nur die absoluten Cracks mitmachen, sondern auch jene, welche am Schluss vielleicht nicht auf dem Podest stehen. Wie heisst es doch so schön: Teilnehmen ist wichtiger als siegen. Ich würde mich auf jeden Fall freuen, möglichst viele Teilnehmer an den Bündnermeisterschaften in Landquart, Chur und Davos antreffen zu dürfen.

In diesem Sinne wünsche ich der Bündner Tennismenngemeinde eine erfolgreiche und natürlich möglichst regenarme Sommersaison.

30 Jahre Tennisclub Landquart

In dieser Ausgabe:

Der Präsi meint	1
30 Jahre TCL	1
Juniorennews	2
Dies und Das	3
Der Vorstand	4
Unser Sponsor	4

Ähnlich wie heute der Golfsport boomte in den Siebzigerjahren der Tennissport. Dies war für einige Interessierte im Raum Landquart Anlass genug, sich mit der Gründung eines Tennisclubs zu befassen. Es dauerte dann nicht lange, bis es am 14. April 1977 im damaligen Hotel Landquart mit nicht weniger als 91 Anwesenden zur Gründungsversammlung des TC Landquart kam. Der dabei bestellte sechsköpfige Vorstand gab fortan Vollgas, was dazu führte, dass unsere ausserordentlich schöne Anlage in der Ganda Landquart am 22. Juli 1977 eröffnet werden konnte.

Der TC Landquart startete mit einer stattlichen Mitgliederzahl von 232. Wäh-

rend den letzten 30 Jahren steigerte sich diese Zahl dann noch geringfügig. Heute haben wir einen relativ stabilen Mitgliederbestand von ungefähr 280 Personen. Ein Brand zerstörte im Winter 1997 unser altes Clubhaus. Die Konsteration darüber war gross, legte sich aber rasant, als wir das neue, mit modernster Infrastruktur ausgerüstete Clubhaus im Juli 1998 feierlich einweihen konnten. Das 30-jährige Jubiläum des Tennisclubs Landquart werden wir mit einigen Events begehen. Aus kantonaler Sicht dürfte die Austragung der Bündner Tennismeisterschaften der Aktiven im August der Höhepunkt sein.

Dani Zinsli, Präsident TC Landquart

Juniorennews

Kantonale Hallenmeisterschaften in Küblis

Ende März fanden in Küblis die Bündner Juniorenmeisterschaften statt. 102 Junioren und Juniorinnen spielten in 8 Kategorien um die begehrten Titel. Am Schluss kam es zu folgenden Finalspielen:

M1: Petra Vogel (Zizers) - Serena Muscogiuri (Haldenstein) 6/2 6/2

M2: Fabienne Spring (Davos) - Melina Jäger (Haldenstein) 6/4 6/4

M3: Marina Cabalzar (Chur) - Katja Levy (Chur) 6/3 6/4

M4: Lisa Fopp (Flims) - Sophie Zarn (Domat/Ems) 6/3 1/1 w.o.



K1: Armin Schmid (Klosters) - Orlando Battaglia (Samedan) 6/2 4/6 6/3

K2: Fabio Canonica (Thusis) - Sandro Peng (Zizers) 6/2 6/4

K3: Peter Freudenstein (Thusis) - Christian Mathis (Küblis) 6/0 6/3

K4: Lukas Waltert (Chur) - Lars Baumgartner (Chur) 6/3 6/2



Qualifikation für Junioren-SM

Über Pfingsten wurde im Bieler Seeland das Qualiturnier für die Schweizermeisterschaften in Ascona durchgeführt. Einmal mehr mussten die Bündner Teilnehmer feststellen, dass das Niveau bereits an dieser Qualifikation beträchtlich ist (die 16 Besten pro Kategorie sind ja direkt qualifiziert).

Einzig Peter Freudenstein wuchs als ungesetzter über sich hinaus und schlug mit der Nummer zwei und der Nummer 16 gleich zwei gesetzte R3er. Somit darf er verdientermassen an den Nationalen Meisterschaften in Ascona teilnehmen.

Kaja Levy durfte ebenfalls einen Sieg feiern, scheiterte dann aber in Runde zwei an der Nummer sechs des Turniers.

Ohne Sieg in der Tasche mussten Lukas Waltert, Petra Vogel, Armin Schmid und Orlando Battaglia die Rückreise ins Bündnerland antreten.

Es liegt auf der Hand, dass wir unsere Anstrengungen intensivieren müssen, wenn wir den Anschluss an die erweiterte nationale Spitze nicht gänzlich verlieren wollen.

Neues Selektionsranking

Nachdem wir einige Jahre ein ausgeklügeltes Selektionsranking benutzt haben, werden wir auf die kommende Wintersaison den Richtlinien des Nachwuchsförderungskonzepts von Swiss Tennis folgen. Wir teilen die Kader in drei Leistungsstufen ein, wobei im kommenden Herbst folgende Klassierungen erreicht werden müssen:

	A-Kader	B-Kader	C-Kader
JG 1990	N4	R1	R2
JG 1991	N4	R2	R3
JG 1992	R1	R2	R3
JG 1993	R2	R3	R4
JG 1994	R3	R4	R5
JG 1995	R4	R5	R6
JG 1996	R5	R6	R6
JG 1997	R6	R7	R7

Dies und das....

Clubjubiläen

Neben dem TC Landquart (siehe Bericht Seite 1) feiern in diesem Jahr auch der TC Bonaduz und der TC Celerina ihr 30jähriges Bestehen. Der älteste Club Graubündens ist übrigens der TC Davos, welcher 1902 gegründet wurde.

Neues Video

In Zusammenarbeit mit Jugend & Sport hat Hans Markutt ein neues Video zusammengestellt. Es ist eine Übungssammlung zur Verbesserung der koordinativen Fähigkeiten. Es werden rund 80 Ideen vorgestellt. Viele dieser Übungen wurden anlässlich eines Kaderzusammenzuges mit den jüngsten Bündner Nachwuchshoffnungen gefilmt. Die DVD kann direkt bei Hans Markutt für Fr. 20.00 (inkl. Porto und Verpackung) bestellt werden.

Neue Websites

Der TC Danis-Tavanasa und der TC Klosters warten mit neuen Websites auf. Somit haben bereits 17 Bündner Clubs eine eigene Homepage!



Die schöne Clubanlage des TC Danis-Tavanasa ist nun auch im Internet zu finden.

Tennishalle Küblis verkauft

Das Sportzentrum Prättigau hat seit dem 1. Mai 2007 einen neuen Besitzer. Thomas Steinmann aus Saas hat das Center gekauft und führt es unter den Namen "Sport- und Freizeitarena Prättigau" weiter.

Internationale Turniere

In diesem Sommer finden wieder einige Internationale Turniere im Kanton Graubünden statt. Zur Zeit spielen auf der Lenzerheide und in Davos an zwei ITF-Damenturnieren auch die besten Nachwuchsspielerinnen der Schweiz. Im Juli organisiert Arosa wieder die Senior Open bevor im August in Klosters die Internationalen Seniorenmeisterschaften der Schweiz über die Bühne gehen.

Neuer Wettkampftrainer und neue Konditionstrainerin.

Andy Tschirky hat die B-Trainerausbildung von Swiss Tennis absolviert und mit dem drittbesten Prüfungsergebnis erfolgreich abgeschlossen. Herzliche Gratulation!



Und Nina Nittinger (Trainerin im Sportgymnasium Davos) hat die anspruchsvolle A-Konditionstrainerausbildung bei Swiss Tennis ebenfalls mit Bravour abgeschlossen. Auch ihr gratulieren wir recht herzlich!

Nächster Workshop

Der nächste Workshop von Graubünden Tennis findet am 24. November 2007 statt. Thema wird das Juniorenwesen im Club sein. Es lohnt sich auf jeden Fall dabei zu sein, denn Mark Kämpf wird sicher wieder mit attraktiven Ideen aufwarten. Die Einladungen mit allen Einzelheiten werden rechtzeitig an alle Clubs per E-Mail verschickt und gleichzeitig auf unserer Website veröffentlicht.

Der Vorstand stellt sich vor



Präsident

Waldemar Jakob
Montalinstrasse 23, 7012 Felsberg
praesident@grtennis.ch



Interclubwesen

Christel Forrer
Via Crusch 16, 7013 Domat/Ems
interclub@grtennis.ch



Vizepräsident & Junioren

Hans Markutt
Bündiweg 6, 7250 Klosters
ausbildung@grtennis.ch



Information & Webmaster

Urs Odermatt
Stückliweg 3B, 7206 Igis
information@grtennis.ch



Kassier

Albert Demont
Sum il vitg, 7166 Trun
kassier@grtennis.ch



Turnierwesen

Peter Welz
Promenade 143, 7260 Davos Dorf
turnierwesen@grtennis.ch



Breitensport

Marc Kämpf
Anemonenweg 5, 7270 Davos Platz
breitensport@grtennis.ch

www.grtennis.ch

Speichere diese Adresse unter deinen Favoriten ab und informiere dich immer wieder über aktuelle Neuigkeiten rund um den Bündner Tennissport.

Unsere Sponsoren

graubünden SPORT

Graubünden Sport wird oft vergessen, wenn es darum geht, die Sponsoren aufzuzählen. Dabei ist diese Institution sogar mit Abstand der grösste Sponsor von Graubünden Tennis aber wahrscheinlich auch von allen anderen Sportverbänden. Die Beiträge für 2006 sind beträchtlich:

Graubünden Tennis	Fr. 58'900
Tennisanlagen	Fr. 57'400
Turniere	Fr. 16'600

Wer sich bei der Gesuchstellung für Anlagenerweiterung/Sanierung oder für Turniere noch nicht auskennt, kann sich bei Hans Markutt ausbildung@grtennis.ch melden.